

Ein Wort an unsere Pfarrgemeinden

Liebe Mitchristen in Ergolding und Oberglaim!

Neben Reis und Getreide sind Bohnen für viele Menschen ein besonders wichtiges Grundnahrungsmittel. Bohnen sind nicht nur gesund, sondern lassen sich auch zu vielseitigen Gerichten verarbeiten. In vielen Ländern sind Bohnen bei den täglichen Mahlzeiten gar nicht wegzudenken. Die Bohne kommt in der Regel nicht in der Einzelzahl in Betracht, sondern es muss schon eine Menge an Bohnen sein, damit daraus ein nahrhaftes Gericht wird. Eine einzelne Bohne macht niemanden satt und ist nichts wert – und daher uninteressant. Daher kennen wir das Sprichwort: *Interessiert mich nicht die Bohne!*

Diese Redewendung ist sehr bekannt und alt und wird schon seit vielen Jahrhunderten benutzt. Wenn uns also etwas „nicht die Bohne“ interessiert, schenken wir einer Person, einer Sache oder einem Anliegen nicht unsere Aufmerksamkeit. Mi-



sereor setzt dieses Sprichwort abgewandelt für die Fastenaktion 2024 ein: *Interessiert mich die Bohne*. Die diesjährige Fastenaktion von Misereor macht aufmerksam auf die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und lädt dazu ein, der Ernährung und unseren Lebensmitteln wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen.

Ich lade Sie ein unter *misereor-fastenaktion-2024* zu „googeln“ – hier finden Sie bestimmt etwas, um Ihre persönliche Fastenzeit zu gestalten bzw. wertvolle Tipps und Infos zur Aktion, zu den Ländern und den dortigen Menschen.

Die Misereor-Fastenaktion kann eine Zeit des Neuwerdens, des Ausprobierens und der Umkehr sein. Die Fastenzeit bietet die Chance, Verhaltensmuster zu überdenken und in Verbundenheit mit anderen Christen und Christinnen Gewohnheiten des Lebens zu betrachten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit, bleiben Sie gesund und bis wir uns hoffentlich – zu einem unserer Gottesdienste (z. B. am 5. Fastensonntag) in unseren Kirchen – „Wieder-Sehen“!

*Im Namen des Seelsorgeteams und der Verantwortlichen
Pfr. Josef Vilsmeier*

(17.02.2024)